

Schmetterlingspfad mit Infobereich im Naturpark Dobersberg

Claudia Dielacher, Leopold Ledwinka, DI Gerhard Prähofer

Projektbeschreibung

Die extensiv bewirtschafteten Wiesen, trockenen Böschungen, Laubmischwälder und Bachufer im Thayatal-Naturpark Dobersberg bieten vielfältige Lebensräume für eine große Zahl an teils seltenen Schmetterlingen. Diese Vielfalt soll im Zuge des Projekts bewahrt und BesucherInnen vor Augen geführt werden.



Schmetterlingswiese (Foto: Matthias Ledwinka)

Ziel des Projektes ist es zum einen, BesucherInnen auf die Vielfalt heimischer Schmetterlinge und ihre Bedeutung aufmerksam zu machen. BesucherInnen des

Naturparks sollen so für den Schutz von Schmetterlingen und die Erhaltung wertvoller Lebensräume sensibilisiert werden. Zudem wird durch Pflegemaßnahmen und Schaffung wertvoller Biotope das Vorkommen gefährdeter Arten gefördert.

Ziele:

- Vorkommen ausgewählter Schmetterlingsarten wird gefördert
- höhere Individuenzahl von Schmetterlingen wird erreicht
- unattraktive Bereiche sind „schmetterlingsfreundlich“ gestaltet
- Schmetterlingspfad und Infozentrum werden von Privatpersonen, Schulklassen und Reisegruppen frequentiert
- RadfahrerInnen, die am Radweg „Thayarunde“ unterwegs sind, besuchen den Naturpark und nutzen die Angebote des Naturparks
- Bewusstsein von BesucherInnen für Schmetterlingsschutz und „schmetterlingsfreundliche“ Gestaltung im eigenen Garten ist erhöht

Diese Ziele werden durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Entlang des Schmetterlingspfades und im Infobereich wird Wissenswertes über Schmetterlinge spannend und interaktiv vermittelt, um das Interesse zu wecken.
- Mittels Informationsmaterialien entlang des Schmetterlingspfades und im Infobereich wird das Bewusstsein und Wissen der BesucherInnen über Schmetterlinge und deren Schutz erhöht.
- Anhand von Schauflächen und konkreten Umsetzungsvorschlägen werden BesucherInnen zur „schmetterlingsfreundlichen“ Gestaltung des eigenen Gartens animiert.
- Unattraktive Bereiche für Schmetterlinge werden durch Schaffung neuer Lebensräume, wie Blumenwiesen, attraktiver. Durch richtige Pflege von bereits vorhandenen Biotopen wird das Vorkommen ausgewählter Arten gefördert.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Insektenreiche Naturparke – Landschaften voller Leben“ des Verbandes der Naturparke Österreichs.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Der Schmetterlingsweg führt auf bestehenden Wegen durch den Naturpark, vorbei an ausgewählten Flächen, die wichtige Lebensräume für bestimmte Arten darstellen. Entlang des Weges finden sich im Bereich der jeweiligen Habitate Informationen über Lebensweise (Lebenszyklus, Ernährung, Aussehen etc.), Verbreitung und Gefährdung der hier vorkommenden Arten. Ebenso werden die Beschreibungen der Besonderheiten des Naturparks, die für das Vorkommen der Arten von Bedeutung sind, präsentiert.

Für BesucherInnen werden konkrete Handlungsvorschläge für den eigenen Garten oder Balkon formuliert, um Schmetterlingen Lebensraum und Nahrung zu bieten.

Der Bau einer Raupe aus Metallbögen mit Schmetterlingsskulpturen ist der zentrale Punkt des Projekts. BesucherInnen können durch die Raupe durchgehen und sich anhand der Infotafeln im Inneren über die Biologie und Lebensräume von Schmetterlingen informieren.



Hornissenschwärmer (Foto: Matthias Ledwinka)

Die Durchführung des Projekts wird in Kooperation mit dem Landschaftsplanungsbüro DI Gerhard Prähofer und mit lokalen Firmen geplant und ausgeführt.

Ausblick

Ziel ist die Fertigstellung des Projektes bis Oktober 2021. Durch die Covid19-Pandemie verlängert sich das Projekt um ca. ein halbes Jahr. Die Dauer des Projektes war ursprünglich mit einem Jahr angesetzt.

Service-Angaben

Thayatal-Naturpark Dobersberg • Obmann Leopold Ledwinka
Schlossgasse 1 • 3843 Dobersberg
Tel.: +43 (0) 664 / 115 44 98 • E-Mail: naturpark.dobersberg@aon.at
Web: www.naturparkdobersberg.at